

Sehr verehrte Damen, sehr geehrte Herren, liebe Mitglieder,
gemeinsam mit dem Verband der Reservisten der Bundeswehr möchte ich Sie herzlich einladen zu
unserer nächsten Vortragsveranstaltung am

22. November 2018 um 19.30 Uhr

Es spricht Herr Generalarzt Bruno Most

zum Thema

**„Das Multinational Medical Coordination Center in Koblenz - sanitätsdienstliche Drehscheibe in
Europa an der Schnittstelle zwischen NATO und EU“**

Am 2. Mai 2017 wurde mit der Gründung des Multinational Medical Coordination Center, kurz MMCC, der Grundstein für eine neue Dimension der Kooperation der europäischen Sanitätsdienste mit Deutschland als Rahmennation gelegt. Das MMCC hat sich nicht nur zum Ziel gesetzt die Koordination multinationaler sanitätsdienstlicher Unterstützung in EU- oder NATO-geführten Missionen zu übernehmen, sondern ebenso die Grundlagen für eine bessere Zusammenarbeit, sei es auf technischer oder auf organisatorischer Ebene, zu legen. Multinationale Übungen und ein sanitätsdienstliches Lagebild sind nur zwei der Bausteine, derer sich hier bedient werden soll. Was zunächst nur auf dem Papier und als Vision in den Köpfen der einzelnen Beteiligten existierte, ist seit April 2018, zunächst in Form eines Aufstellungsstabes, in Koblenz in der Rhein-Kaserne zu finden. Die große Herausforderung der kommenden Monate und Jahre wird der Ansatz, mit einer Agentur sowohl NATO als auch EU zu unterstützen.

Generalarzt Most ist Abteilungsleiter A „Planung, Führung, Steuerung Gesundheitsversorgung“ im Kommando Sanitätsdienst der Bundeswehr. Darüber hinaus ist er Standortältester Koblenz/Lahnstein. Nach dem Studium der Humanmedizin an der Uni Göttingen folgten verschiedene sanitätsdienstliche Verwendungen. Von 1997 bis 1999 absolvierte er die Generalstabsausbildung Heer. Danach übernahm er zahlreiche Dienstposten wie z.B die Leitung des Sanitätsübungszentrums Bw und Referententätigkeit im BMVg.

Die Veranstaltung findet im **Zentrum Innere Führung der Bundeswehr**, Von-Witzleben-Straße 17 auf der Pfaffendorfer-Höhe in Koblenz statt. Die Kommandeure und Dienststellenleiter der Bundeswehr und Polizei, die Präsidenten/innen der Hochschulen und die Direktoren/innen unserer Koblenzer Schulen werden gebeten in Ihrem Bereich auf unsere Veranstaltung hinzuweisen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Hans-G. Fröhling

Unsere Information im Internet zur Sicherheitspolitik: www.gsp-sipo.de

Die Gesellschaft für Sicherheitspolitik e.V. ist durch Freistellungsbescheid des
Finanzamtes Bonn-Innenstadt, Steuernummer 205 5764 0498 vom 13.01.2017 von der Körperschaftssteuer befreit.

Spendenkonto der Sektion Koblenz: Sparkasse Koblenz
IBAN DE91 5705 0120 0001 0058 91 BIC MALADE51KOB